

Begrüßung anl. Murnau Filmpreisverleihung 02.07.2017

**Sehr verehrter Herr Petzold,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,
sehr geehrter Herr Dr. Streitböcker,
liebe Jurymitglieder, meine sehr geehrten Damen und Herren,**

zunächst einmal herzlichen Dank, Herr Dr. Streitböcker, für die netten Grußworte und Ihre Einleitung. Im Namen der Volksbank Bielefeld-Gütersloh heiße auch ich Sie, liebe Gäste, ganz herzlich willkommen. Ich freue mich, dass Sie heute zu dieser Preisverleihung so zahlreich erschienen sind. Es ist für mich und meine Vorstandskollegen eine schöne Bestätigung, wie präsent ein großer Sohn dieser Stadt und seine legendäre Filmkunst heute sind.

Als wir uns 2014 entschlossen haben, gemeinsam mit der Kanzlei Streitböcker Speckmann, die Murnau-Filmpreis-Verleihung zu realisieren, lagen uns zwei Dinge besonders am Herzen: Ganz im Sinne von Murnau wollten wir den anspruchsvollen Film jenseits von Kommerz und Zeitgeist fördern. Murnau stellte damals mit seiner psychologischen Bildführung und der revolutionären Kameraarbeit neue Maßstäbe für Filmkunst und Filmhandwerk auf. Dieser Preis soll die Filmschaffenden fördern, die abseits vom Mainstream den Mut haben, neue progressive Wege einzuschlagen und die Filmkunst weiterzuentwickeln.

Zum anderen war es uns wichtig, mit unserem Engagement bedeutende Persönlichkeiten aus unserer Heimat wie Friedrich Wilhelm Murnau nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und so einen Bogen von der Geschichte zur Modernen zu spannen. Der Murnau-Filmpreis gilt mittlerweile als eine der größten Ehrungen in der deutschen Filmwelt und hat maßgeblich das kulturelle Ansehen der Stadt Bielefeld gefördert.

Mit Christian Petzold können wir heute einen besonderen Filmregisseur ehren, der mutig seine Visionen des Filmhandwerks durchgesetzt hat und dafür mit vielen Preisen in der Filmbranche bedacht wurde. Herr Petzold, schön, dass Sie den Weg nach Bielefeld gefunden haben. Herr Daniel Kothenschulte wird im Folgenden noch sehr genau auf Ihr Leben und Wirken im Rahmen seiner Laudatio eingehen. Wir freuen uns darauf.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

sich der Tradition bewusst sein und mit diesem Wissen zukunftsweisend agieren, dies trifft nicht nur auf den Murnau-Filmpreis zu, sondern spiegelt ebenso die Unternehmensphilosophie der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wider. Seit mehr als 150 Jahren sind wir in der Region verwurzelt. Veränderungen – von der unsere Branche besonders betroffen ist - nehmen wir als Chance an, um neue zukunftsweisende Strategien für die Bank von morgen zu entwickeln.

Zu unseren genossenschaftlichen Werten gehört auch, uns für die Menschen hier vor Ort und für die Region einzusetzen. Daher verstehen wir uns als Impulsgeber weit über das Bankgeschäft hinaus. Als Beispiel möchte ich die Quartiersentwicklung in der Wilhelmstraße anführen, die wir stark vorantreiben.

Ein wichtiger Baustein im sozialen Engagement unserer Volksbank ist die Kulturförderung, die wir gerne als kreativer Partner und verantwortungsvoller Ideengeber begleiten. Dabei richten wir unser Augenmerk gern auf spezielle Projekte, die eine besondere Strahlkraft besitzen, auch wenn sie nicht so stark in der breiten Öffentlichkeit stehen. Der Murnau-Filmpreis ist so ein bedeutendes Projekt, das seit 1988 mit der Auszeichnung international herausragender Regisseure für Furore sorgt – und das nicht in Berlin, Cannes oder Venedig - sondern in Bielefeld!

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir sind froh und stolz, einen wichtigen kulturellen Beitrag für unsere Stadt leisten zu können und damit gebe das Wort gern weiter an unseren Oberbürgermeister, Herrn Pit Clausen, der erneut die Schirmherrschaft für den Murnau-Filmpreis übernommen hat.

Lieber Herr Clausen, seien Sie versichert, wir werden auch in Zukunft gemeinsam das Engagement für Kunst und Kultur in Bielefeld fortsetzen.

Vielen Dank.